

Handball: Vergeigt

Skopje. Kopflos haben die deutschen Handballerinnen ein bronzenes Happyend bei der EM in Mazedonien verspielt. Einen Tag nach dem bitteren 29:32 im Halbfinale gegen Spanien verlor die Mannschaft von Bundestrainer Armin Emrich auch das »kleine Finale« gegen Weltmeister Rußland 21:24 (11:17) und mußte sich wie schon bei der EM 2006 mit dem vierten Platz zufriedengeben. Statt Jubel über die nächste Medaille nach WM-Bronze 2007 in Frankreich gab es vier Monate nach dem desolaten elften Platz bei den Olympischen Spielen in Peking phasenweise fast schon Auflösungserscheinungen und wieder nur Tränen - geschlagene 13 Minuten blieb die deutsche Mannschaft ab der 15. Minute ohne eigenen Treffer - und aus einem 8:9-Rückstand wurde ein 8:17, diesen Vorsprung konnte man nicht mehr egalisieren. Kurioserweise hatte man zum

Abschluß der Vorrunde das Duell noch mit 27:22 für sich entschieden. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/117315.handball-vergeigt.html>